



TITELTHEMA.....

„Illegal“ – Gesundheitsversorgung von Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus

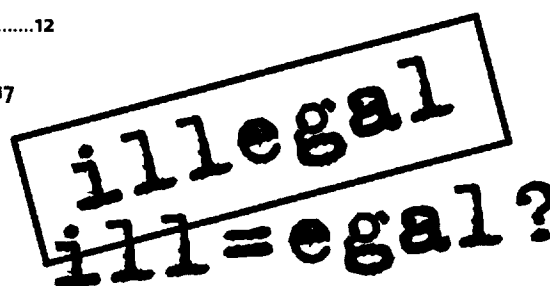
In Berlin leben - wie in allen Metropolen der Welt - viele Menschen, die keinen legalen Aufenthaltsstatus haben. Wenn sie krank werden, müssen sie Ärzte finden, die sie kostenlos versorgen. Gibt es diese Möglichkeit überhaupt? Das Büro für medizinische Flüchtlingshilfe versucht seit 1995, das Unmögliche möglich zu machen.

Von Jessica Groß12

Eine „illegale“ Migrantin erzählt17**Rechtsprobleme bei der Behandlung „Illegaler“**

Ein nichtversicherter ausländischer Patient kommt zu Ihnen und braucht Behandlung. Wie kann die Zahlung geregelt werden und welche Informationspflichten müssen Sie beachten?

Von Britta Nitsche18



MEINUNG.....

Jede/r gegen jede/n?

Von Cora Jacoby3

BERLINER ÄRZTE aktuell6

Mitteilungen aus dem Robert-Koch-Institut7

BERUFS- UND GESUNDHEITSPOLITIK.....

Frühdefibrillation durch Laien - ein Weg für Berlin?

Die Chancen einer erfolgreichen Defibrillation sinken pro Minute um 10 %. Das ist viel. In den USA kam man deshalb auf die Idee, das professionelle Rettungssystem zu ergänzen. First-Responder bzw. Laien werden gezielt mit der Frühdefibrillation vertraut gemacht. Wäre das auch ein Modell für uns?

Von Hans-Richard Arntz, Jan Breckwoldt und Heinz-Peter Schultheiss22

Stand der Laiendefibrillation in Berlin

Von Timo Blöß24

„Berlin hat schon jetzt ein sehr schnelles Rettungssystem“

Kurzinterview mit

Dr. Matthias Brockstedt

Von Timo Blöß25

Hormontherapie in der Menopause

Von Martina Dören20

Jugendliche und Rauchen

Immer früher greifen Deutschlands Jugendliche zur Zigarette. Auf einer Tagung in Heckeshorn wurde von neuesten Trends berichtet

Von Nicolas Schönfeld und Doris Staab26

Hinweise zur Beantragung von Mutter-Kind-Kuren

Von Wolf-Dietrich Tacke28

ARZT SEIN IN BERLIN....

Doktor Zufall

In dieser Rubrik werden Sie zukünftig in lockerer Folge Arztportraits von in der Öffentlichkeit noch weitgehend unbekanntem Berliner Kollegen finden, die uns durch ihre besondere Art des „Arztseins“, durch originelle Denkansätze oder außergewöhnliche Interessen auf-

gefallen sind. Den Anfang machen wir mit Hans Joachim Wessel aus dem Jüdischen Krankenhaus.

Von Thomas Loy21

PERSONALIEN.....

Zum Tode von Bernd-Ulrich Meyer und Sabine Röricht29

Hofmann über Hofmann30

Helmut Bach zum 80ten31

Die Berliner Ärzteschaft trauert um ihre im Jahre 2001 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen32

FEUILLETON.....

Zum Gesundlachen: Der klassische Perinatalroman

Winterzeit – Lesezeit. Wie wär's mal mit einem Klassiker? Der Tipp unserer Feuilletonistin: „Das Leben und die Ansichten Tristram Shandys“, geschrieben vor knapp 250 Jahren von Lawrence Sterne.

Von Rosemarie Stein33

Impressum34